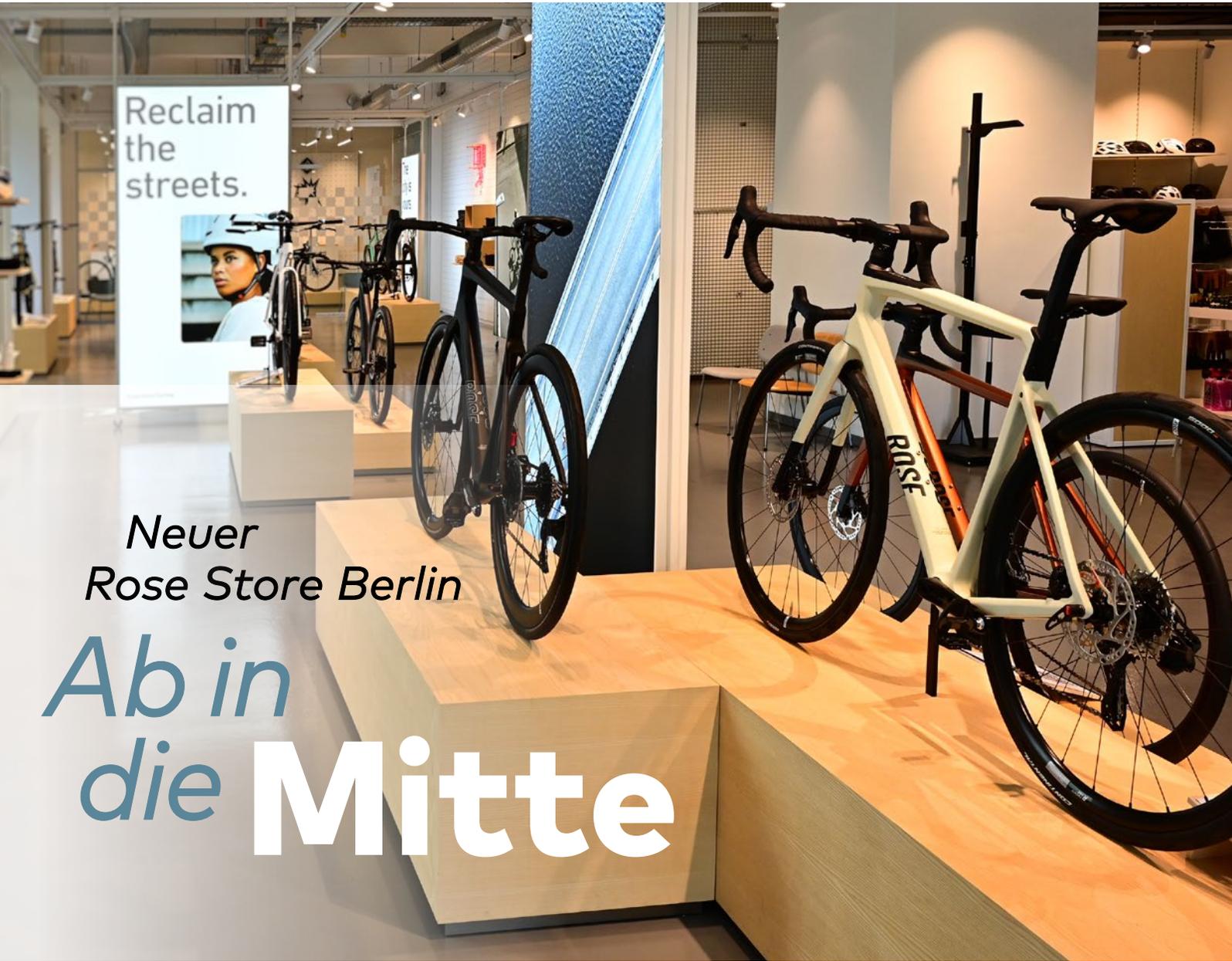


RadMarkt

07 | 2024

RADMARKT.DE | DAS BRANCHENMAGAZIN



Neuer
Rose Store Berlin

Ab in die **Mitte**

75 Jahre Puky

S. 22



30 Jahre Lucky Bike

S. 26



Meistermacher in Breisach S. 38





VORORDER-PHASE 2025

Seit dem 01. Juli läuft unsere Vororder-Phase 2025 in allen Gazelle ETCs in Deutschland. Damit die wahrscheinlich wichtigste Zeit für die erfolgreiche Planung der neuen Fahrradsaison – sowohl für unsere bestehenden Partner als auch für solche, die als Neupartner zukünftig von den Vorteilen einer starken Marke und der Gazelle-Familie profitieren wollen.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass unsere Gazelle ETCs die besten Voraussetzungen bieten, um mit Ihnen professionell und effektiv über die für Sie optimalen Konditionen und Vereinbarungen zu sprechen. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit, unsere neue Kollektion zu testen, für Sie wichtige Fragen zu stellen und sich mit anderen Experten auszutauschen. Gönnen Sie sich also die Ruhe, den nötigen Abstand vom Tagesgeschäft und auch die notwendige Zeit, um die für Sie richtigen Entscheidungen zu treffen und lassen Sie uns gemeinsam die Grundsteine für Ihren zukünftigen Erfolg legen.

Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Jansen
Geschäftsführer Gazelle Deutschland

Christoph Beckmann
Verkaufsdirektor Deutschland



Michael Bollschweiler
Chefredakteur

Systemrelevant

Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral, sagte Bertold Brecht; griffige Zitate gehörten zu seinen Kernkompetenzen. In diesem Spannungsfeld bewegt sich auch der Verband der Automobilindustrie. Der VDA verlautbart auf seiner Website zwei Kernbotschaften: das Bekenntnis zu den Klimazielen und die Stellung der Automobilbranche als Schlüsselindustrie für den deutschen Wohlstand.

Deutschland ist Produktionsland Nummer eins in Europa für Autos. 2023 waren in deren Herstellung 465.777 Personen beschäftigt (nach Destatis). Die gesamte Autoindustrie bringt es auf 779.662 Beschäftigte. Der VDA rechnet aber bei einer 80-prozentigen Elektrifizierung der produzierten Pkw mit einem Beschäftigungsverlust von 170.000 Beschäftigten allein in der Automobilindustrie (Hersteller und Zulieferer). Das entspräche einem Abbau von mehr als 18 Prozent der im Jahr 2017 in der Automobilindustrie Beschäftigten – per saldo, schon unter Einrechnung neu entstehender Jobs rund um die Elektrifizierung des Antriebsstrangs.

Auch in dem Automobilwesen vor- und nachgelagerten Branchen würden Jobs verloren gehen (Metall- und Gießereierzeugnisse, Gummi- und Kunststoffwaren). Im Aftermarket, etwa in Autowerkstätten, werden weniger Leute benötigt, weil der elektrische Antriebsstrang aus weniger Komponenten besteht und weniger wartungsintensiv ist. Laut einer Studie des Bundeswirtschaftsministeriums fallen bei Beschäftigten in den vor- und nachgelagerten Branchen 300.000 Arbeitsplätze weg. Nicht wenige der dort auf Sicht nicht mehr benötigten Kfz-Mechaniker zieht es in Fahrradwerkstätten.

Diese Zahlen kann man im Hinterkopf behalten, wenn man die Beschäftigungszahlen der Fahrradwirtschaft betrachtet. Der Bundesverband Zukunft Fahrrad beauftragte Transportation Think Tank mit einer Branchenstudie, welche in Deutschland eine halbe Million am Fahrrad hängende Arbeitsplätze ausgemacht hat: 207.000 in Kernsegmenten der Fahrradwirtschaft, 284.000 weitere im Fahrradtourismus.

Dabei fällt auf, dass in der Herstellung von Fahrradprodukten die Beschäftigung 2023 nur um drei Prozent zurückging, während die Umsätze zweistellig schrumpften. Der Grund für diese Diskrepanz dürfte sein, dass man personell gerüstet sein will, wenn sich die Branchenentwicklung wieder normalisiert und die Auftragslage sich auf ein Normalmaß eingependelt hat. Durch die Flaute segelte man in dieser Erwartung lieber ohne Zeitarbeitskräfte und mit Kurzarbeit statt mit Einschnitten in der Kernbelegschaft.

In die Studie werden wir noch tiefer eintauchen, einer Schlussfolgerung von Zukunft Fahrrad kann man aber schon jetzt zustimmen: Die Fahrradwirtschaft ist noch nicht am Limit. Mit Leasing, Sharing, Refurbishing, Lastenrad, Gravelbike und weiteren stabilen Trends ist noch einiges drin. Auch Reshoring und Nearshoring, also marktnahe Produktionen, werden weitere Arbeitsplätze schaffen. Noch gar nicht eingerechnet sind marktvergrößernde Effekte, die eine deutliche Verbesserung der Fahrradinfrastruktur mit sich brächten, denn bisher empfinden viele Menschen das Radfahren als zu unsicher. Dann würde das Fahrrad noch mehr Menschen Lohn und Brot bringen.

Michael Bollschweiler



22

Modern mitwachsen

Puky enthüllte zum 30-jährigen Bestehen eine neue Marketingkampagne. Die Motive zeigen Kinder und Eltern im Familienleben. Der Hersteller sieht sich mitten darin und zeigt seine moderne Seite bei den Produkten für Kleine und Heranwachsende.



12

Hot Spot Zürich

Auch unsere Nachbarn können Messe: Die Cycle Week in Zürich entwickelt sich trotz rückläufiger Ausstellerzahlen positiv. Zum guten Gesamteindruck trug ein gelungenes verkehrspolitisches Forum bei.



Glückliche Hand

26

Die Entwicklung von Lucky Bike ist ein Lehrstück. Die Hinwendung zu mehr Wertigkeit in der Ladenausstattung und im Sortiment war wesentlich für den Aufstieg des Filialisten, der inzwischen 40 Standorte unterhält und weitere plant.



30

Live vor Ort

Rose Bikes zeigt seit Jahren, das Unternehmen ist viel mehr als ein Versender. Mit eigenen Stores wird sowohl die DNA als stationärer Händler übermittelt als auch die Marke erlebbar gemacht – die stark an Relevanz gewonnen hat. Im großzügigen neuen Berliner Store wird das Flair noch deutlicher.



38

Schule am Rhein

Die Gewerbeschule Breisach gehört zu den Leuchttürmen der Zweiradausbildung. Die Dozenten haben hervorragende fachliche Expertise, die technische Ausstattung ist exquisit und die Gebühr für den Meisterkurs überraschend niedrig. Damit ist sie ein Magnet für Aus- und Weiterbildungswillige.

RadMarkt

DAS BRANCHENMAGAZIN

Editorial

Systemrelevant 3

News

Tridata: Velo Api als eigene Firma 6

Dr. Wack: An neuem Standort 7

Mahle: Neues Händlerportal 8

WSM: Fahrradfreundlicher Arbeitgeber 9

Personalien der Branche 10

Brose: Aufbereitete Motoren über Ra-Co 11

Messe

Schweizer Veloveranstaltungen 12

Markt

Youmo reanimiert Go Swissdrive 18

75 Jahre Puky: Bereit fürs Leben 22

30 Jahre Lucky Bike: Bundesweite Nähe 26

Rose Bike Store in Berlin eröffnet 30

Japan: Flaute in der Flaute 34

Ausbildung

Gewerbeschule Breisach: Latte hochgelegt 38

Betriebsführung

ERP-System bei Bikes und Wheels 42

Flexible Arbeitszeitmodelle im Handel 44

Wissen kompakt: Tipps für Unternehmen 46

Rubriken

Inserentenverzeichnis 47

Impressum 49

Branchenticker 50

Bilder Titel: Bollschweiler, Gewerbeschule Breisach, Lucky Bike, Puky

Bilder Inhalt: Bollschweiler, Puky, von Gunten

DER NEUE METROPASS AT

Für On Road & Off Road.



METROPASS AT

Der Alleskönner für **E-SUV Bikes**
in 27,5 und 29 Zoll.

- / Leichter und rollfreudiger **All Terrain Spezialreifen**
- / **Komfort und Kontrolle** auf Asphalt, Kies- und Feldwegen und im Gelände
- / Langlebige Konstruktion, mit **extra stabilen Stollen**
- / Karkasse aus **100% recycelten Fischernetzen**
- / Zuverlässiger **MaxxProtect Pannenschutz**



ERFAHRE MEHR
ÜBER DEN
METROPASS AT

MAXXIS

MAXXISTIRES.DE



**DIE WELTNEUHEIT
AUF DER EUROBIKE,
HALLE 12.1, STAND C19**

Super Bike 8 kooperiert mit Mobile.de

Die Super Bike 8 GmbH in Herrenberg bei Stuttgart kooperiert mit der Mobile.de GmbH in Kleinmachnow. Fachhändler, die beim Fahrrad- und Pedelec-Marktplatz superbike8.de angemeldet sind, können ihre Angebote nun über eine Schnittstelle auch auf mobile.de präsentieren.

So lassen sich mit wenig Aufwand flexibel beide Verkaufsplattformen bespielen. Zur Anzeigenerstellung sind lediglich EAN, Bestand sowie der gewünschte Preis anzugeben, zugehörige Spezifikationen und Bilder werden automatisch aus der Datenbank übernommen.

Aufgrund der Synchronisation mit der Warenwirtschaft über eine einzige Schnittstelle bleibt der Bestand auf allen Kanälen stets



aktuell. Kontakt bei Interesse: shop@superbike8.de.

www.superbike8.de

www.mobile.de

vz

Pierer: Zweiradflaute drückt Prognose

Da sich die Dynamik in den Motorradkernmärkten der Pierer Mobility AG in den USA und Europa 2024 deutlich verlangsamt hat, verschärft das Unternehmen sein Kostenmanagement und reduziert die Produktionsmengen in Österreich. Dem steht ein Ausbau der Supply-Chain in Indien und China gegenüber.

Der Anbieter gewährt dem Handel verlängerte Zahlungsziele und höhere Rabatte und drosselt die Motorradproduktion in Mattighofen, wo hohe Lohnabschlüsse, Regularien und Bürokratie die Wettbewerbsfähigkeit belasteten. Die Mitarbeiterzahl der Motorradtochter KTM AG hatte sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt; nun folgt ein Personalabbau. Forschung und Entwicklung werden beim strategischen Partner Bajaj Auto in Indien und dem Joint-Venture-Partner CF Moto in China ausgebaut.

Aufgrund der Marktentwicklung erwartet man fürs Geschäftsjahr sowohl im Motorrad- als auch im Fahrradbereich einen Umsatzrückgang von 10 bis 15 Prozent. Bei Letzterem geht der Vorstand von einem 2024er-EBIT »von minus 110 bis minus 130 Millionen Euro« aus.

www.pierermobility.com

jb

Jobrad startet Partner-Community

Auf der Kollaborationsplattform Jobrad-Partner-Community können sich Händlerinnen und Händler jetzt in Foren untereinander und mit dem Anbieter zu unterschiedlichen Themen austauschen. Umfragen zu aktuellen Fragen und regelmäßige Events runden das neue Angebot ab.

Ziel sei, mit dem Fachwissen im Handel die Produkte zu optimieren und den Dialog zwischen allen Branchenteilnehmern zu stärken, erklärt Jobrad.

vz

RadMarkt Kontakt

Registrierung unter
fachhandel@jobrad.org oder
patrick.helfrich-hau@jobrad.org
 (Teamleiter Digitale Partnerschaften)

velo-API®

Velo Api als eigene Firma

Tridata hat seinen ehemaligen Projektbereich nun ausgegliedert als Velo Api GmbH mit Firmensitz in Deining. Geschäftsführer ist Markus Krämer.

Beim Velo-API-Server handelt es sich um eine cloud-basierte Plattform mit Veloconnect-Schnittstelle zum Datenaustausch zwischen Lieferanten und Händlern. Hauptfunktionen sind:

- **Produktdatenmanagement:** Informationsübertragung in mehreren Sprachen und Währungen, Übermittlung von Bestellungen, Auftragsbestätigungen und Lagerbeständen
- **Angebote:** Erstellung personalisierter Angebote direkt ins Händler-PoS-System
- **Dropshipping:** direkter Produktversand an Endkunden
- **Echtzeit-Marktinformationen:** aktuelle Verkaufsdaten und Lagerbestände
- **Selektiver Vertrieb:** Steuerung von Produktverfügbarkeit und -bedingungen für verschiedene Händler

Ab 499 Euro monatlich werden unterschiedliche Servervarianten geboten. Updates und Weiterentwicklungen sind inklusive. Der Velo-API-Client kann kostenfrei in PoS- und Kassensysteme implementiert werden.
veloapi.de

vz

Ruff produziert in Bosnien

Die in Regensburg ansässige Ruff Cycles GmbH hat Benno Bikes Swiss als ihren neuen Vertriebspartner für den Schweizer und Liechtensteiner Markt eingesetzt. Die beiden Anbieter würden schon länger zusammenarbeiten, so sei die umfassende Produktkenntnis gewährleistet. Im September 2024 will Ruff ein neues, 5.000 Quadratmeter großes Werk in Bosnien und Herzegowina einweihen. Die Produktion in Deutschland werde aber fortgesetzt, um die hohen Qualitätsstandards zu gewährleisten.

www.ruff-cycles.com

VZ

Dr. Wack an neuem Standort

Da die räumlichen Kapazitäten für Produktion und Verwaltung in Ingolstadt ausgeschöpft waren, ist die Dr. O. K. Wack Chemie GmbH nach gut zwei Jahren Bauzeit nach Baar-Ebenhausen im Kreis Pfaffenhofen umgezogen. Das Gebäude mit technischen Zentren sowie Schulungs- und Konferenzräumlichkeiten wurde nach neuesten Energiestandards gebaut. Es bietet Platz für bis zu 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Neubau sei Konsequenz des Wachstums und die größte Investition in der bisherigen Firmengeschichte, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter Harald Wack. Er führt das Unternehmen in zweiter Generation nach seinem Vater, dem Firmengründer Dr. Oskar Wack.

Im ersten Quartal 2024 profitierte die Wack-Gruppe von weltweiten Absatzmärkten. Trotz eingetrübter Konsumstimmung verzeichnete insbesondere der Consumerbereich »Dr. Wack Premium Pflege« einen positiven Jahresstart.

Der Hersteller von Schmier- und Pflegemitteln für den Fahrrad-, Auto- und Motorradbereich wurde 1975 gegründet. Weltweit hat die Unternehmensgruppe 350 Beschäftigte, davon arbeiten 210 in der Zentrale. Zudem wurde 2012 die Anni-Hofmann-Stiftung ins Leben gerufen, die die medizinische Forschung an Glioblastomen unterstützt.

dr-wack.com

VZ

REACT_FOR GOOD
REACT_FOR GOOD
REACT_FOR GOOD

2024

BOLLE

REACT FOR GOOD

Recycled PC shell

Cork

Bamboo fiber

Strap cotton X polyester

Product name
REACT

bolle



Birkhold erweitert Linie

➤ Highlight-Bike-Präsentier für ein bis zwölf Fahrräder jeglicher Art in mattem Schwarz hat Birkhold neu aufgelegt. Die Black Edition bietet etliche Möglichkeiten, um in Läden mit verschiedenen Grundrissen eine edle Wirkung im Verkaufsraum zu erreichen.

Birkhold passt Präsentationskonzepte jeweils an Shops an. Geplant ist dabei künftig eine gewisse Exklusivität in den Regionen.

Bei Bestellung der Black Edition bis Ende Juli 2024 wird ein Messerabbat gewährt. Die Auslieferung soll ab September 2024 erfolgen.

www.birkhold.com

VZ

Job-Bike BW ausgeweitet

➤ Baden-Württemberg weitete als erstes Bundesland seine im Oktober 2020 eingegangene Kooperation mit Jobrad für das Job-Bike BW aus. Seit Juni 2024 können rund 265.000 Bedienstete und Tarifbeschäftigte des Landes ein Dienstrad nutzen. Zuvor waren es schon 170.000 Landesbeamtinnen und -beamte sowie Richterinnen und Richter.

www.jobrad.org

VZ

Mahle: Neues Händlerportal

➤ Mahle bietet ein neues Portal als All-in-One-Lösung mit allen für Händler relevanten Informationen. Zum Start gibt es die Bereiche für Wartung, Arbeitstools, Fehlerbehebung, Firmware-Updates und direkten Kontakt zum Support-Team. Außerdem ist darüber der Zugang zur Mahle Academy möglich.

Mit denselben Anmeldedaten wie für die Apps My Smartbike und Smartbike Lab erfolgt der Login unter:

dealer.mahle-smartbike.com.

www.mahle.com

VZ

Wittich wächst weiter

➤ Die Fritz Wittich GmbH setzt ihren Wachstumskurs fort: Im Geschäftsjahr 2023 stieg der Umsatz des ostwestfälischen Fahrzeugteilegroßhändlers mit Sitz in Bielefeld um mehr als zehn Prozent auf 57 Millionen Euro und die Mitarbeiterzahl erstmals auf über 200.

Gegründet 1922, betreibt das in der dritten Generation familiengeführte Unternehmen heute zehn Standorte in Ost- und Südwestfalen sowie dem Münsterland. Geschäftsführer sind Matthias Wittich und Thorsten Rahn.

Mit der eigenen Logistikflotte werden vom neu errichteten Zentrallager in Bielefeld oder von den Filialen aus täglich bis zu 6.000 Kraftfahrzeug- und Nutzfahrzeugwerkstätten mit Verschleiß- und Reparaturteilen sowie Werkzeug beliefert. Das Lieferprogramm umfasst mehr als 120.000 Produkte.

www.wittich-gmbh.de

VZ

Österreich: Reparaturbonus ausgeweitet

➤ Der Verband der Sportartikelerzeuger und Sportartikelhändler Österreichs (VSSÖ) vermeldet in puncto Reparaturbonus einen Erfolg: Ab September 2024 kann dieser für alle Fahrräder eingelöst werden, nicht nur für Pedelecs. Das österreichische Klimaschutzministerium fördert Reparaturen von Elektrogeräten mit 50 Prozent des Rechnungsbetrags bis zu maximal 200 Euro je Reparatur.

Außerdem macht der Verband sich weiterhin stark dafür, dass sich auch Sportfachhändler ohne zusätzliche Fahrradtechnik-Gewerbeanmeldung als Partnerbetrieb registrieren können.

www.vssö.at

VZ